

EINE SPORTKOMBINATION FÜR ALLROUNDER AN KLEINEN BÄLLEN

Neuer Sportschlager mit vier Schlägern

Wer Tennis spielt, ist kein guter Tischtennispieler und umgekehrt – hieß es früher einmal. Das gilt nicht mehr. Bei Racketlon muss man alles können: Tennis, Tischtennis, Badminton und Squash.

Von Christoph Ziemer

An seine ersten Racketlon-Versuche kann sich Thorsten Deck noch gut erinnern. „Das war im Dezember 2008, ein Freund hat mich dazu gebracht“, blickt der 33-Jährige Wieslocher zurück, der in der Weltrangliste bereits an Position 32 geführt wird. Vier Schläger, vier Bälle und ein Gegner – die junge Sportart Racketlon gilt als moderner Vierkampf der kleinen Bälle. Im Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis duellieren sich die Kontrahenten hintereinander. In jeder Sportart wird ein Satz bis 21 Punkte ausgespielt; wer am Ende nach Punkten vorne liegt, gewinnt.

„Das tolle am Racketlon ist die Vielseitigkeit“, schwärmt Deck. „Manchmal betreibt man eine Sportart jahrelang und trainiert nicht mehr mit der gleichen Intensität. Beim Racketlon kann man seiner Sportart treu bleiben und dabei gleichzeitig neue Sportarten kennen lernen.“ Selbst, wenn man in einer Disziplin einem Gegner klar unterlegen ist, sollte man niemals vorzeitig aufgeben. Denn man kann das Spiel immer noch gewinnen – beim Racketlon kommt es am Ende auf jeden Punkt an.

Im Nußlocher Racketcenter steigen vom 30. Juli bis 1. August die Racketlon German Open – das wohl be-



Mirco, Matthias, Samira und Eric (v.l.) sind gerüstet für Racketlon: Sie spielen Tischtennis, Squash, Tennis und Badminton. F.: var

deutendste deutsche Turnier. Der Clou: Das Turnier steht nicht nur Profis, sondern auch Anfängern offen. „Wir bieten insgesamt 14 verschiedene Leistungsklassen an“, sagt Mirco Giesemann (22), der das Turnier mitorganisiert: „Das Schöne an unserem Turnier ist, dass wir hier ein Weltranglistenturnier anbieten, an dem wirklich jeder teilnehmen kann. Jeder Teilnehmer kommt mindestens auf drei Spiele, da die Verlierer der ersten Runde auch noch Platzierungsspiele bestreiten.“

Die Turniermeldung erfolgt über www.resultreporter.com, wo man sich zunächst registrieren und anmelden muss. Für das Racketcenter sind die German Open ein echtes Highlight, das möglichst lange in Nußloch bleiben soll, so die Hoffnung von Dr. Matthias Zimmermann, der das Racketcenter leitet. Bis zu 200 Teilnehmer können Ende Juli an den German Open teilnehmen. Lokalmata-

dor Thorsten Deck ist ebenfalls am Start und gilt als einer der Topfavoriten für den Sieg bei den Profis. Für den Turniersamstag ist am Abend bereits eine Spielerparty geplant, eine Lounge wird ebenfalls eingerichtet.

Vorteile haben beim Racketlon vor allem Tennisspieler, glaubt Zimmermann. „Hier haben wir von allen Sportarten den schwersten Ball, den schwersten Schläger und die anspruchsvollsten Bewegungsabläufe. Jemand, der gut Tennis spielt, tut sich relativ leicht.“ Richtig erfolgreich sind aber nur diejenigen, die auch die Sportarten trainieren, die sie noch nicht so gut beherrschen. Zwischen Badminton-Rückhand und Tennis-Rückhand gibt es erhebliche technische Unterschiede, reine Tischtennispieler dürften zumindest anfangs in den übrigen Sportarten einige Probleme haben. Racketlon erfordert gerade am Anfang eine hohe Anpassungsgabe, am Ende siegt der bes-

te Allrounder. In Deutschland erfreut sich Racketlon immer größerer Beliebtheit. Sogar das ZDF und Sport1 haben bereits von den großen Turnieren berichtet.

„Racketlon wird zwar langfristig nicht an die Traditionssportarten wie Fußball oder Tennis heranreichen“; glaubt Mirco Giesemann. „Kurzfristig gehört es aber mit Sicherheit zu den Sportarten, die in nächster Zeit in Deutschland am meisten expandieren werden.“

Info: Wer sich für die German Open in Schwung bringen oder einfach einmal Racketlon ausprobieren möchte, kann das samstags von 10 bis 14 Uhr für 15 Euro tun. Schläger kann man auch im Racketcenter ausleihen. Mehr Informationen zu den German Open sowie über die Racketlonmöglichkeiten für jedermann gibt es unter www.racketlon-nussloch.de und www.racketcenter.de.